



Leseprobe aus: Schwarz, Baltscheit, Gans für dich, ISBN 978-3-407-82068-6
© 2015 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-82068-6>



GEDICHT

Mit Speck fängt man Mäuse,
mit Bonbons Giraffen.
Bären schmeckt Honig,
Bananen den Affen.

Mit List fängt man Diebe,
mit Mut einen Drachen.
Mit Leichtsinn ein Unglück,
mit Fröhlichkeit Lachen.

Die Angst fängt das Weinen,
der Trost fängt die Tränen.
Der Sturm fängt das Schiff,
mit Schiffskapitänen.

Der Nebel fängt Lügen,
die Wahrheit das Licht.
Die Sprache fängt Kinder,
mit einem Gedicht!

SCHWARM

Da waren zwei Fische im Schwarm.
Es waren zwei von Millionen.
Sie fanden sich gut und hatten sich gern
und wollten zusammen wohnen.
Doch in der Fische Riesenzahl
verlor sich bald das Paar.
Ein Schwarmfisch trifft den anderen kaum
in großer Schwarmfischschar.
Nun kommt das Glück oft ungeplant,
das ist ein altes Gesetz.
Fünftausend gingen dem Fischermann Fritz
in Fischermanns Frischfischenetz.
Der Zufall zog den Suchenden gern
das große Los der Lose.
So liegen sie friedlich zum Abendbrot
gemeinsam im Öl in der Dose.





BESTE FREUNDE

Ich kann dich nicht leiden.

Ich kann dich auch nicht leiden.

Ich kann dich viel weniger leiden, als du mich nicht leiden kannst.

Ich konnte dich noch nie leiden.

Ich werde dich niemals leiden können.

Und dich könnte ich nicht mal aus Versehen leiden.

Und ich könnte dich nicht mal für Geld leiden.

Nicht für alles Geld der Welt.

Für alles Geld aller Planeten.

Des Universums!

Willst du die Möhre?

... i-a!

Kannste haben.

In echt jetzt?

Na klar.

Ich hab dich lieb.

HASENMUT

Der Zaubermeister Gert von Glut,
der suchte sich ein Mädchen
und fand keins.

Da nahm er sich den Zauberhut
und zauberte sich
eins.

Doch war der alte Hut kaputt
und was herausgezaubert kam
nicht gut.

Da nahm der Alte seinen Mut
und suchte noch mal ohne Hut
und fand eins.





WER AUFGIBT HAT VERLOREN

*Niemals,
spricht der Fisch aus dem See,
vergesse ich dich.*

*Auf keinen Fall,
flüstert er rudernd im Boot,
bleib ich für mich.*

*Zu keiner Zeit,
sagt er an Land zu den Bäumen,
höre ich auf zu träumen.*

Denn diesmal,
weiß der Fisch auf der Lichtung,
stimmt die Richtung.